

30. Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention

Informationen zur Umsetzung in der kath. Kita St. Bonifatius Großmaischeid

**„Kinder haben Rechte, ein Kinderleben lang. Kinder haben Rechte,
na los, komm mit, fang an. Kinder haben Rechte, da bleiben wir
nicht leis. Kinder haben Rechte. Damit das jeder weiß!...“**

Das Lied von Kinderliedermacher Reinhard Horn begleitet uns als Kita nicht nur im Zusammenhang der Kinderrechte regelmäßig.

Die Rechte der Kinder sind für uns als Einrichtung schon immer von großer Bedeutung. Sie werden in unserem Haus gelebt, geschätzt, unterstützt und gewahrt.

Mit den Vorschulkindern wurde im vergangenen Kita Jahr diesbezüglich ein Projekt durchgeführt, welches völlig selbstverständlich von den „großen“ an die „kleinen“ im Alltag weitergegeben wurde.

Das Projekt wird im Folgenden kurz in seinem Ablauf näher erläutert.

Ziel des Projektes war es, den Kindern ihre Rechte näher zu bringen und sie im Umgang und alltäglichen Leben mit anderen Menschen stark zu machen. „Ich habe ein Recht darauf“ war das Statement der Kinder dazu.

Das bereits oben genannte Lied hat uns als Ritual nicht nur zum Einstieg begleitet. Nachdem die Kinder anhand von Bildern die zehn für uns als Einrichtung bedeutendsten Rechte kennengelernt, ausgearbeitet und besprochen hatten, ging es für die Kinder darum, sich selbst darüber bewusst zu werden, welches Recht für einen persönlich das wichtigste ist oder welches für einen eine große Bedeutung hat. Dazu gestalteten die Kinder persönliche Bilder, welche zusammen mit den Bildkarten im Flur für alle sichtbar platziert wurden. Schnell war ein Gesprächsthema für alle Besucher des Hauses gefunden.

In weiteren Treffen der Projektgruppe ging es darum, über Gerechtigkeit und Freundschaft zu sprechen. Es wurden verschiedene Spielsituationen von Erwachsenen initiiert und von den Kindern analysiert. Dabei ging es um ungerechte und gemeine Spielsituationen mit aber auch ohne „Happy End“. Die Kinder haben diese Situation anschließend nachgespielt. Dies wurde als

Gesprächsanlass genutzt, wie man sich selbst in unterschiedlichen Situationen gefühlt hat.

Im Rahmen der Videografie wurden in einem weiteren Treffen Situationen, welche von den Kindern in Form und Inhalt entschieden wurden, gefilmt und anschließend besprochen. Sich in einem Video widerzuerkennen war für viele eine neue Erfahrung.

Mit einem Diplom und einem gestalteten Freundschaftsarmband wurde das Projekt erstmals erfolgreich abgeschlossen. Auch in diesem Kita-Jahr soll dieses Projekt ein fester Teil des Vorschultreffs sein.

Im Rahmen des 30 jährigen Jubiläum der UN- Kinderrechtskonvention haben wir das Thema wieder aufgegriffen und in einer „Wimpelwerkstatt“ im Flur zusammen mit Eltern und Kindern eine „Kinderrechte – Wimpelkette“ gestaltet. Diese wird am 20. November sichtbar an einem zentralen Platz im Ort angebracht. Sie soll auch Gesprächsanlass für die Bürger im Ort bieten.

Wir hoffen mit diesem wichtigen Thema viele zu sensibilisieren und die Kinder in ihren Rechten zu stärken.

Vielen Dank für die Möglichkeit der Mitteilung und des Austausches.

Die Kinder und das Team der KiTa St. Bonifatius Großmaiseid